

FACHFORUM

Gleichstellung im Fokus

Innovative Impulse aus Wissenschaft und Politik

Donnerstag, 22. Januar 2026, 10 Uhr bis 17 Uhr



Foto: Foyer Hospitalhof. © Roland Halbe

Gleichstellungsarbeit in der Wissenschaft wie auch die Genderforschung stoßen oft auf Widerstand, weil sie bestehende Privilegien infrage stellen oder Ressourcen neu verteilen wollen. Erreichte Fortschritte sind derzeit von Streichungen bedroht, Genderforschung wird häufig diskreditiert, bestehende Leitplanken geraten – etwa unter dem Deckmantel des Bürokratieabbaus – ins Wanken. Der Druck für Aktive steigt.

Doch es gibt sie: Gegenmaßnahmen wider diesen Trend und positive Dynamiken, die im Alltag stärken können. Das Fachforum will diese in den Blick nehmen und mit Expert:innen und Vertreter:innen aus der Politik konkrete Ansätze für Kooperationen ausloten.

- Was können wir aktuellen Entwicklungen im Umgang mit Gleichstellung und Genderforschung entgegensetzen?
- Welche Ergebnisse sind von der Gleichstellungsstrategie des Landes zu erwarten?
- Wie lassen sich gegenseitige Unterstützung und Vernetzung realisieren?
- Welche zielorientierten Partnerschaften und Koalitionen können wir nutzen?

In Kooperation mit dem Verband Baden-Württembergischer Wissenschaftlerinnen (VBWW)

Termin

Donnerstag, 22. Januar 2026, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort

Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Büchesenstr. 33, 70174 Stuttgart

Zielgruppe

Wissenschaftler:innen, Aktive in der Gleichstellung und VBWW-Mitglieder

Leitung

Beate Dörr, Landeszentrale für politische Bildung (LpB), Stuttgart

Drin Dagmar Höppel, Vorsitzende VBWW, Esslingen

Kosten

25,- Eur incl. Mittagsimbiss

Anmeldung

Bitte bis **Fr, 9.1.26** per Mail: beate.doerr@lpb.bwl.de (Platzzahl begrenzt)

Seminar-Nr.

32/04a/26



lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Programm (Änderungen vorbehalten)

Donnerstag, 22. Januar 2026

- ab 9.30 Uhr **Ankommen im Hospitalhof (Kleiner Lechler-Saal)**
10.00 Uhr **Begrüßung und kurze Einführung**
*Drⁱⁿ Dagmar Höppel, Verband Baden-Württemberg. Wissenschaftlerinnen VBWW
Bea Dörr, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg*

Gleichstellung im Fokus – die Perspektivenvielfalt sichtbar machen

- 10.15 Uhr **Level up Wissenschaft! Frauen wollen Fairness statt Barrieren**
Manuela Reichle, GEW Baden-Württemberg, Referentin für Hochschule und Forschung sowie Gleichstellungspolitik
- 10.30 Uhr **Policies und Initiativen gegen sexistische Diskriminierung und Machtmissbrauch**
Profⁱⁿ Drⁱⁿ Beate Blank, Duale Hochschule BW
- 10.45 Uhr **Russland, Flucht, Exil – und der Versuch, etwas zu tun: FEAR–LESS–HOPE–**
Profⁱⁿ Drⁱⁿ Elisabeth Cheauré, Zwetajewa-Zentrum an der Universität Freiburg
- 11.00 Uhr Pause mit Kaffee und Tee
- 11.15 Uhr **Akademische Karrieren – Mentoring und Vernetzung**
Gudrun Damm, Universität Konstanz/ Netzwerk Mentoring BW e.V.
- 11.30 Uhr **Vom Gender Pay Gap bis zum Bürokratieabbau**
Folgen für die Gleichstellung
Drⁱⁿ Dagmar Höppel, VBWW
- 11.45 Uhr **(Queer)Feminismen im Dialog**
Gender-Forschungssalon als Ort der Theorie-Praxis-Vermittlung
Profⁱⁿ Drⁱⁿ Maria Bitzan, Tübinger Institut für gender- und diversitätsbewusste Sozialforschung und Praxis e.V. tifs, Tübingen
- 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 13.30 Uhr **Aktuelle Herausforderungen und Zukunftspläne**
Profⁱⁿ Drⁱⁿ Marieluise Kliegel, PH Weingarten/ Sprecherin der LaKoG
- 14.00 Uhr **Wissenschaftspolitische Sprecher:innen der Landtagsfraktionen im Dialog**
Diskussion mit Drⁱⁿ Dorothea Kliche-Behnke MdL (SPD), Nese Erikli MdL (Grüne), Dennis Birnstock MdL (FDP), Alexander Becker MdL (CDU), Rainer Balzer MdL (AfD) – alle angefragt
Moderation: Profⁱⁿ Drⁱⁿ Ute Mackenstedt, Erste Vorsitzende Landesfrauenrat BW
- 15.00 Uhr Pause mit Kaffee und Tee
- 15.30 Uhr **Ausblick und nächste Schritte**
- ca. 16.30 h Ende des Fachforums